

*Präsentation der Pädagogischen Arbeit von Andreas Ehmer (Referendar Kurs 2006)
am 2. Juli 2008 im Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe*



ÜBER DIE ALLMÄHLICHE DURCHDRINGUNG DES DEUTSCHUNTERRICHTS MIT VIRTUELLEN ARBEITS- UND SOZIALFORMEN

A. Gliederung des Referats

I. Einleitung

II. Begriffsklärungen

- a) „Virtuelle Arbeits- und Sozialformen“
- b) „E-Learning“
- c) „Blended Learning“ bzw. „Hybrides Lernen“

III. Methoden des Blended Learnings im Überblick

IV. Vorstellung der Moodle-Plattform: Organisation, Handhabung, optische Gestaltung

V. Moodle-Methoden: Einbindung in den Deutsch-Unterricht, Potentiale sowie Grenzen und Gefahren

- a) Chat
- b) Forum
- c) Wiki
- d) Online-Recherche
- e) Digitaler Text

VI. Schlussbetrachtung: Allgemeine didaktische Überlegungen

- a) Grenzen und Gefahren
- b) Chancen, Potentiale und Notwendigkeit interaktiven Unterrichts

VII. Rückfragen, Kritik, Diskussion

*Präsentation der Pädagogischen Arbeit von Andreas Ehmer (Referendar Kurs 2006)
am 2. Juli 2008 im Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Karlsruhe*

B. Verortung der interaktiven Methoden im Kontext der Unterrichtseinheit

Stunde	Thema	Interaktive Methode
1. 2.	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die rechtlich-moralische Problemstellung des „Michael Kohlhaas“ sowie in die virtuelle Arbeits- und Sozialform • Erste Textbegegnung: Die Tronkenburg-Szene (S. 5-10) 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Chat</u> (Diskussion des Heinz-Dilemmas) • <u>Wiki</u> (Ergebnissicherung)
3. 4.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfaltung der Konfliktsituation: Kohlhaasens Schwanken zwischen Rechtsweg und Anwendung von Gewalt (S. 5-33) • Die Handlungsstruktur des „Michael Kohlhaas“ I: Grober Handlungsverlauf 	<i>(Präsenzunterricht)</i>
5. 6.	<ul style="list-style-type: none"> • Die Handlungsstruktur des „Michael Kohlhaas“ II: „Michael Kohlhaas“ als Novelle • Falkentheorie nach Paul Heyse und der ‚Falke‘ im „Michael Kohlhaas“ 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Foren</u> (zu den Novellendefinitionen)
7. 8.	<ul style="list-style-type: none"> • Phantastische und realistische Elemente im „Michael Kohlhaas“ • (dito) 	<i>(Präsenzunterricht)</i>
9. 10.	<ul style="list-style-type: none"> • Freiarbeit zu den kirchengeschichtlichen, theologischen und religiösen Aspekten des „Michael Kohlhaas“ • Die rechtlich-moralische Problemstellung in Kleists Drama „Der zerbrochne Krug“ 	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Online-Recherche</u> • <u>Digitaler Text</u>
11. 12.	<ul style="list-style-type: none"> • Recht und Gerechtigkeit I: Argumente für und gegen den Rechtsbruch Kohlhaasens im Gespräch mit Luther (S. 48-52) • Die naturrechtliche Argumentation Kohlhaasens (Bezug zu Hobbes) 	<i>(Präsenzunterricht)</i>
13. 14.	<ul style="list-style-type: none"> • Recht und Gerechtigkeit II: Eine mögliche historische Rechtfertigung des Vorgehens Kohlhaasens: Das Fehderecht • Szenische Interpretationen zur Staatsratsszene (S. 54-57) 	<i>(Präsenzunterricht)</i>
15. 16.	<ul style="list-style-type: none"> • GFS zum Terrorismus der 70er-Jahre in Deutschland • „Ist Kohlhaas ein Terrorist?“ 	<i>(Präsenzunterricht)</i>
17. 18.	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Rezeptionsgeschichte des „Michael Kohlhaas“: Die Verfilmung „Michael Kohlhaas – Der Rebel“ (D 1969, Regie: Volker Schlöndorff) 	<i>(Präsenzunterricht)</i>

C. Nützliche Internet-Seiten

I. <http://www.schule-bw.de/elearning/>

Internetseite des Landesbildungsservers Baden-Württemberg. Bietet eine kurze Einführung in die Lernsoftware „Moodle“ sowie Hinweise darauf, wie ein Moodle-Kurs eingerichtet wird.

II. <http://images.zeit.de/text/2008/06/C-Internetwahrheit>

Artikel aus „Die Zeit“ (Nr. 6, 2008) unter dem Titel „Lügen im Netz. Kann man Informationen aus dem Internet trauen? Acht Tipps, wie man vermeidet, falschen Online-Informationen aufzusitzen“; als Handreichung (nicht nur) für Schüler geeignet.

III. http://www.imk96.de/cgi-bin/IMK/anfang_neu.cgi?Rand=IMK

Seite des „Instituts für Medien und schulische Kommunikation“. Auf dieser Seite findet sich ein sehr umfangreiches, nach Autoren und Epochen geordnetes Textarchiv zur deutschen Literaturgeschichte. Links auf online verfügbare Nachschlagwerke (z.B. auf ein Online-Nachschlagewerk für biblische Namen) sind ergänzend beigegeben.

D. Literatur zum Themenkomplex „Blended Learning“ (Auswahl)

BARSCH, Achim und Hans Dieter ERLINGER: Medienpädagogik. Eine Einführung, Stuttgart 2002.

BENDEL, Oliver und Stefanie HAUSKE: E-Learning. Das Wörterbuch, Oberentfelden 2004.

BÖHME, Jeanette: Schule am Ende der Buchkultur. Medientheoretische Begründungen schulischer Bildungsarchitekturen, Bad Heilbrunn 2006.

HENNING, Peter A. und Helmut HOYER (Hgg.): eLearning in Deutschland, Berlin 2006.

HENTIG, Hartmut von: Der technischen Zivilisation gewachsen bleiben. Nachdenken über die Neuen Medien und das gar nicht mehr allmähliche Verschwinden der Wirklichkeit, Weinheim 2002.

HÜTHER, Jürgen und Bernd SCHORB (Hgg.): Grundbegriffe Medienpädagogik, München 2005.

MÖBIUS, Thomas und Stefan ULRICH (Hgg.): Virtuelle Lernumgebungen im Deutschunterricht. Grundlagen – Didaktische Konzepte – Lehreinsetzung, Hohengehren 2005.

REINMANN-ROTHMEIER, Gabi: Didaktische Innovation durch Blended Learning. Leitlinien anhand eines Beispiels aus der Hochschule, Bern 2003.

SCHULMEISTER, Rolf: eLearning: Einsichten und Aussichten, München und Wien 2006.

STOLL, Clifford: LogOut. Warum Computer nichts im Klassenzimmer zu suchen haben und andere High-Tech-Ketzereien, aus dem Amerikanischen von Carl Freytag, Frankfurt am Main 2001.